

Bequemer ins Naturparadies

11.12.2018, 10:24 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: *Guyana Tourism Authority*

Presseagentur: *INEX Communications*



Künftig kommt man komfortabler in den Regenwald von Guyana

Mettmann – Die Anreise in eine der spannendsten Natur-Destinationen der Karibik und Südamerikas ist um einiges komfortabler geworden. Dank einer kürzlich zwischen Condor und der karibischen Regional-Airline LIAT besiegelten Kooperation kommen Erlebnisreisende mit Ziel Guyana künftig wesentlich schneller und bequemer in ihr Urlaubsland.

Das sogenannte Interline-Abkommen ermöglicht Fluggästen die Nutzung von aufeinander abgestimmten Umsteigeverbindungen sowie in der Regel durchgechecktes Gepäck und günstigere Ticketpreise.

So kann nach dem Interkontinentalflug mit Condor in Richtung Karibik beispielsweise von Antigua und Barbuda aus ohne größeren Zeitverlust mit LIAT weiter nach Georgetown in Guyana gereist werden.

"Wir freuen uns sehr über diese neue Route", so Brian Mullis, Direktor der Guyana Tourism Authority. „Durch die verbesserte Verbindung nach Guyana erhalten mehr Reisende Zugang zu unserem Land und seinem reichen Natur- und Kulturerbe. Es ist ein wesentlicher Schritt in der weiteren Erschließung unserer europäischen Schlüsselmärkte.“

Portrait

Über Guyana

Guyana liegt im Norden Südamerikas am Atlantik, eingerahmt von Venezuela, Suriname und Brasilien. Das englischsprachige Land ist im Küstenbereich kulturell stark mit der Karibik verbunden, während man sich im Landesinneren eher in Richtung Amazonasgebiet orientiert.

Besuchern garantiert Guyana außergewöhnliche Erlebnisse. Ob im 183.000 km² umfassenden tropischen Regenwald mit seiner unübertroffenen Pflanzen- und Tierwelt oder mit den Kaieteur Falls, einem der weltweit mächtigsten Wasserfälle. Dabei spielen die touristischen Angebote der lokalen Gemeinden eine wichtige Rolle.

Lohnende Ziele sind auch die historischen Spots in der Hauptstadt Georgetown sowie die endlosen Savannen im Süden des Landes. Von den nur rund 750.000 Einwohnern leben die meisten in den küstennahen Regionen und belegen dabei nur rund 16% der gesamten Fläche Guyanas. Die restlichen 84% sind Natur pur.

News-ID: 1030157 • Views: 170 (Stand: 02.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1030157/Bequemers-Naturparadies.html>